

ÖBB bieten "Kunst in Räumen des Alltags".

Utl: Passanten bestaunen die Kunstfilmbox am Wiener Westbahnhof.=

Wien (OTS) - Dass zeitgenössische Kunst nicht immer nur in traditionellen Kunsträumen zu finden ist, wissen die Besucher des Wiener Westbahnhofes bereits seit einem Jahr. Die mittlerweile etablierte "Kunstfilmbox", die ähnlich einer Jukebox funktioniert, präsentiert laufend Werke internationaler Künstler und ist als Attraktion für Passanten ein wahrer Publikumsmagnet. Seit 8. September stehen zwei neue Künstlerinnen im Mittelpunkt dieser ungewöhnliche Präsentationstechnik, die im Rahmen des Projekts "art at rail" in einer Zusammenarbeit von ÖBB und Kunsthalle Wien ermöglicht wurde.

Bei dem laufenden Programm handelt es sich um die Werke der beiden britischen Künstlerinnen Geogie Hopton & Josephine Soughan. Zu sehen sind eine Reihe von Kurzfilmen, die diese beiden Damen zu internationaler Berühmtheit geführt haben. Bis 30. November 2000 können diese Arbeiten am Westbahnhof noch bewundert werden.

Mit den britischen Künstlerinnen wird die erfolgreiche Kunstreihe, die sich in Kenner-Kreisen bereits herumgesprochen hat, fortgesetzt. Ziel der ÖBB ist, zeitgenössische Kunst ins Alltagsleben zu bringen, und dabei bieten Großbahnhöfe wie der Wiener Westbahnhof als Ort, wo tausende Menschen in unterschiedlicher Weise ein Stück Alltag erleben, die besten Voraussetzungen. Die Kunstfilmbox stellt dabei eine innovative Variante moderner Kommunikation dar und ist Ausdruck eines zeitgemäßen Wechselspiels zwischen Leben und Kunst.

Genauer Standort der Kunstfilmbox: Wien Westbahnhof, obere Plattform, Anzeigetafel.

Rückfragehinweis: Mag. Gary Pippan
ÖBB-Pressestelle Wien
Tel.: 01 / 93000-33596
Fax: 01 / 93000-25009
e-mail: gary.pippan@kom.oebb.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0174 2000-09-15/12:15

151215 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000915_OTS0174